

Das Wetter machen die Frauen

Unser „Dialog“ unter dem Titel „Das Wetter machen die Frauen“ widmeten wir dem prächtigen Frühjahrsfest, dem 8. März, was in unserem Bewusstsein schon lange in ein Fest der Schönheit, der Liebe und dem Frauengeschlecht umgewandelt ist.

So wollten wir, dass an unserem Abend mehr Lachen und Heiterkeit erfolgt. Deshalb erinnern sich die Gäste (anfangs vollkommen ernst) an die Geschichte des Festes, wobei wir beschlossen, diese Frage von der humoristischen Seite zu beleuchten. So führten wir ein Video vor, in dem eine spaßige Version, wie Clara Zetkin und Rosa Luxemburg über den 8. März dachten. Und Karl Marx half ihnen. Diese fröhliche Szenerie gab den Ton für unseren ganzen Abend an.



Danach gab es viele Glückwünsche von den im Saal anwesenden Männern. Es erklangen Lieder und Gedichte über die Frauen, über den Frühling und schließlich über die Liebe. Wir bemühten uns, damit alle in gute Stimmung kamen. Nicht nur wir selbst bereiteten ein musikalisch-posesievolles Programm vor, sondern auch ein Video mit fröhlichen Liedern und Späßen

von populären Künstlern wurde ausgewählt, sodass im Saal ständig einstimmiges Lachen und Beifall ertönte.

Auf dem Tisch standen viele Köstlichkeiten, und zum Schluss wurde getanzt. Übermütig wurde ständig getanzt, denn es wurden die beliebten populären Melodien gespielt. So verlief der Abend wie zu Hause gemütlich, fröhlich und ungezwungen.

Wir wünschen inständig allen Frauen, dass sie mehr Anlässe für Freude und Lächeln haben.



**Irina Konstantinova,
Svetlana Baranenko**